

# **LAGEBERICHT**

## **für das Wirtschaftsjahr vom 01. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024**

### **1. Wirtschaftliche Lage und Geschäftsverlauf**

#### **1.1. Allgemeine Entwicklung der wirtschaftlichen Lage und des Geschäftsverlaufes im Wirtschaftsjahr 2024**

Der Sportpark Leverkusen (SPL) hat die Aufgabe, eine dem heutigen Lebensstil und Sportverständnis entsprechende Grundversorgung für die Stadt Leverkusen an Sportstätten und sportlichen Freizeitangeboten, unter der Beachtung kaufmännischer Grundsätze, sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Die Sportstätten werden zu nicht kostendeckenden Preisen der Bevölkerung zur Verfügung gestellt. Zudem werden aus dem Budget des SPL Fördermittel an die Leverkusener Sportvereine, entsprechend den Sportförderrichtlinien der Stadt Leverkusen vom 01.01.2008, ausgeschüttet.

Dies bedingt einen Liquiditätszuschuss der Stadt Leverkusen zum Betrieb und zur Unterhaltung der Sport- und Freizeitanlagen und der sonstigen Aufgaben des SPL. Dieses Budget fließt dem SPL normalerweise durch direkten Zuschuss oder Erträge aus Beteiligungen und anderen Wertpapieren zu und ist abhängig von den jeweiligen Ausschüttungen und Dividendenerträgen.

Die weiterhin hohen inflationsbedingten Kostensteigerungen bei Material, Energie und Personal in allen Geschäftsbereichen hatten insgesamt erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2024 und den entsprechenden Kapitalbedarf des Sportpark Leverkusen.

Das Umsatzniveau, das vor der Corona-Pandemie und der Energiekrise erzielt wurde, konnte im Wirtschaftsjahr 2024 noch nicht vollständig erreicht werden. Es ist aber eine Annäherung erkennbar, da die Umsatzerlöse die Planzahlen des Wirtschaftsplans 2024 übertroffen haben. Zudem war festzustellen, dass aufgrund der inflationsbedingten Kostensteigerungen die Aufwendungen auch weiterhin auf einem hohen Niveau in fast allen Geschäftsbereichen sind. Die Planzahlen konnten aber zum Teil unterschritten werden. Darüber hinaus hat der SPL ab 2024 keinen Corona- und Ukrainezuschuss seitens der Kernverwaltung mehr erhalten. Daher hat sich das Verhältnis zwischen Ertrag und Aufwand verschlechtert.

Aufgrund des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekrieges (NKF-CUIG) folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte für die Jahre 2022 und 2023 hat der SPL in 2023 einen Corona- und Ukraine-Zuschuss aus dem städt. Haushalt in Höhe von insgesamt 2,59 Mio. € erhalten.

Nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2023 erfolgte eine entsprechende Abrechnung für den Corona- und Ukraine-Zuschuss, da es sich um eine Abschlagszahlung

handelte. Der SPL hat eine Rückerstattung in Höhe von 1,5 Mio. € an die Kernverwaltung Ende 2024 geleistet. Hierfür wurde bereits in 2023 eine Rückstellung von 1,2 Mio. € gebildet. T€ 315 wurde im Berichtsjahr aufwandswirksam erfasst.

Zur Abdeckung des operativen Verlustes des SPL tragen die Ausschüttungen der Energieversorgung Leverkusen GmbH & Co. KG sowie die Ausschüttung der Informationsverarbeitung Leverkusen GmbH, samt Steuergutschriften, bei. Wenn diese ausbleiben, kann der SPL keine eigenständige Abdeckung des operativen Bereiches erlangen. Eine Zuschussgewährung seitens des Kernhaushaltes erfolgte bis 2017. Seit 2018 erhält der SPL bis auf Weiteres keine Verlustabdeckung mehr, was perspektivisch zu einem Eigenkapitalverzehr führt.

## 1.2.

### **Das Jahresergebnis 2024**

Das Wirtschaftsjahr 2024 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 2.415.911,51 € ab. (Vorjahr: Jahresfehlbetrag von 1.395.165,31 €).

Das Wirtschaftsjahr wurde maßgeblich durch mehrere Tatbestände beeinflusst:

#### **A.**

##### **Auswirkungen durch inflationsbedingte Kostensteigerungen**

Das Wirtschaftsjahr 2024 war auch weiterhin geprägt durch inflationsbedingte Kostensteigerungen bei Material, Energie und Personal. Dies führte auch in 2024 zu Mehrbelastungen, die Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2024 haben. Hierauf hat der Sportpark kaum Einflussmöglichkeiten.

Dementsprechend haben diese Kostensteigerungen erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2024 und den entsprechenden Kapitalbedarf des Sportpark Leverkusen.

#### **B.**

##### **Ausgleich der durch die Covid-19-Pandemie und des Kriegsgeschehens in der Ukraine bedingten Mehrausgaben bzw. Mindereinnahmen aus dem städt. Haushalt (Corona- sowie Ukraine-Zuschuss), Rückzahlung nach Abrechnung**

Aufgrund des Gesetzes zur Isolierung der aus der COVID-19-Pandemie und des Ukrainekrieges (NKF-CUIG) folgenden Belastungen der kommunalen Haushalte für die Jahre 2022 und 2023 hat der SPL in 2023 einen Corona- und Ukraine-Zuschuss aus dem städt. Haushalt in Höhe von insgesamt 2,59 Mio. € erhalten.

Wie bisher praktiziert, erfolgte nach Vorliegen des Jahresabschlusses 2023 eine entsprechende Abrechnung für den Corona- und Ukraine-Zuschuss, da es sich um eine Abschlagszahlung handelte. Der SPL hat eine Rückerstattung in Höhe von 1,5 Mio. € an die Kernverwaltung Ende 2024 geleistet. Hierfür wurde bereits in 2023 eine Rückstellung von 1,2 Mio. € gebildet. T€ 315 wurde im Berichtsjahr aufwandswirksam erfasst.

## **C. Angespannte Personalsituation**

Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister\*/Rettungsschwimmer\*innen, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Trotz erheblicher Bemühungen konnten nur wenige Saisonkräfte rekrutiert werden. Lediglich Abrufrkräfte konnten gewonnen werden. Wie in den Vorjahren wurden für beide Freibäder ein externer Bäderpersonaldienstleister im Rahmen einer Vergabe beauftragt, so dass das Freibad am CaLevornia von 10.00 bis 18.00 Uhr und das Freibad Wiembachtal von 8.00 bis 18.00 Uhr während der gesamten Freibadsaison geöffnet werden konnten.

Zudem führten die langfristigen, aber auch kurzfristige Krankheitsausfälle zu problematischen Personaleinsatzsituationen im Hallen- und Freibad Wiembachtal und im Freizeitbad CaLevornia. Dennoch konnten das Hallenbad Wiembachtal und auch das Freizeitbad regulär betrieben werden. Die Öffnungszeiten mussten nicht wesentlich eingeschränkt werden.

<b>Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen 2024</b>	
	<b>€</b>
Umsatzerlöse	4.391.192,50
sonstige betriebliche Erträge	197.589,07
<b>Summe Erträge</b>	<b>4.588.781,57</b>
Materialaufwand	4.314.243,70
Personalaufwand	5.123.986,28
sonstiger betrieblicher Aufwand	2.496.000,55
<b>Summe betrieblicher Aufwand (ohne Abschreibungen)</b>	<b>11.934.230,53</b>
<b>Operatives Ergebnis [Summe Erträge - Summe Aufwand]</b>	<b>-7.345.448,96</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	589.126,81
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 189.620,00
Tilgung Kommunalkredit	- 781.591,47
Sonstige Steuern	- 83.588,99
<b>Kapitalbedarf Sportpark Leverkusen (bereinigt)</b>	<b>-7.811.122,61</b>
<b>Kapitalbedarf Wirtschaftsplan Sportpark Leverkusen</b>	<b>-8.175.000,00</b>

Der genehmigte Kapitalbedarf, der für das Wirtschaftsjahr im Wirtschaftsplan 2024 prognostiziert worden war, wurde um 363.877 € unterschritten.

### 1.3. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
	<b>(T€)</b>	<b>(T€)</b>
Bäderbetriebe (Entgelte)	<b>3.302</b>	2.953
Ostermann-Arena (Entgelte)	<b>221</b>	314
Sport- und Turnhallen, Sportplätze (Entgelte)	<b>8</b>	11
Eigene Veranstaltungen (Entgelte)	<b>145</b>	112
Mieten, Pachten, Erbbauzinsen	<b>274</b>	257
Erträge aus Sponsoring-Leistungen	<b>340</b>	342
Erträge aus Warenverkauf	<b>23</b>	35
Erträge aus Weiterbelastung	<b>31</b>	49
Übrige Erträge (Rest Umsatzerlöse und sonstige betriebliche Erträge)	<b>245</b>	139
Sonstige neutrale Erträge (Corona- und Ukraine-Zuschuss Stadt)	<b>0</b>	2.590
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>4.589</b>	<b>6.802</b>

## 2. Geschäftsverlauf in den Betrieben

### 2.1. Freizeitbad „CaLevornia“

Das **Freizeitbad „CaLevornia“ (FZB)** ist nach wie vor eine besucherstarke Sport- und Freizeitanlage.

Sie bewegt sich in einem schwierigen Marktumfeld, wo stark subventionierte kommunale Freizeitbäder und Saunaanlagen mit gleichem Preisniveau und Angebot im regionalen Raum konkurrieren.

Um das Ergebnis und die Dienstleistungs- und Angebotsqualität des Freizeitbades CaLevornia dauerhaft auf einem positiven Niveau zu halten, bedarf es besonderer Anstrengungen des Führungs- und Mitarbeiterteams, insbesondere im Bereich Marketing, Service und attraktiver Zusatzangebote.

Durch den Fachkräftemangel, der sich mittlerweile in den Bädern sehr stark bemerkbar macht, ist es schwierig, Zusatzangebote zu realisieren.

Aufgrund dieses Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister\*/Rettungsschwimmer\*innen, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Trotz erheblicher Bemühungen konnten nur wenige Saisonkräfte rekrutiert werden. Lediglich Abrufrkräfte konnten gewonnen werden. Zudem kam es zu unvorhersehbaren längeren Krankheitsausfällen. Mit Unterstützung eines externen Bäderpersonaldienstleisters, der im Rahmen einer Vergabe beauftragt wurde, konnte das Freibad regulär von 10 bis 18 Uhr geöffnet werden.

Zusätzlich konnte die Schwimmhalle und die Park-Sauna regulär geöffnet werden.

Seit dem 1.1. 2024 greift die Energiepreisbremse nicht mehr, so dass die Energiekosten auch weiterhin auf einem höheren Niveau als vor der Energiekrise geblieben sind.

In der Zeit der Schließung des Freizeitbades (Revision) im September wurden Grundreinigungen und Renovierungsarbeiten durchgeführt, um auch weiterhin die Attraktivität der Anlage dauerhaft zu erhalten.

Die Umsätze der letzten 5 Wirtschaftsjahre im Überblick:

Umsatz Freizeitbad CaLevornia				
2024	2023	2022	2021	2020
€	€	€	€	€
2.517.429	2.125.238	1.931.373	949.529	1.050.370

**Ausblick**

*Auch in Zukunft muss in eine wirtschaftlich sinnvolle Attraktivierung der Anlage investiert werden, um die Besucher aller Zielgruppen an das FZB zu binden. Gleichzeitig gilt es, die Gebäudesubstanz, die Technik und die funktionalen Räumlichkeiten gewissenhaft zu warten, zu pflegen und zu erneuern.*

*Um dem Personalmangel zu begegnen, ist es auch weiterhin wichtig, in Personalmarketingmaßnahmen zu investieren.*

**2.2.****Hallen- und Freibad Wiembachtal**

Das Hallenbad Wiembachtal mit der Freibadanlage ist das zentrale Bad für sport- und gesundheitsbewusste Schwimmerinnen und Schwimmer, für den Schul- und Vereinssport sowie als preisgünstige Freizeitanlage im Sommer für die Stadt Leverkusen.

Aufgrund des Fachkräftemangels konnte der SPL die Planstellen für Schwimmmeister\*innen und Rettungsschwimmer\*innen sowie Fachangestellte für Bäderbetriebe, trotz permanenter Ausschreibung, nicht alle besetzen. Zudem führten die langfristigen, aber auch kurzfristige Krankheitsausfälle zu problematischen Personaleinsatzsituationen. Dennoch konnte das Bad der Öffentlichkeit zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung gestellt werden.

Das Besucheraufkommen im Freibad ist extrem von der Witterung abhängig. Die Witterung im Sommer 2024 war nicht durchgehend gut. Erst im August konnten mehrere wärmere Tage hintereinander verzeichnet werden. Durch das gute Wetter in der ersten Septemberwoche, in dem die Freibäder erstmalig noch geöffnet waren, wurde das Freibad gut besucht.

Aufgrund der positiven Erfahrungen aus den Vorjahren wurde das E-Ticket-System im Freibadbetrieb beibehalten.

Ziel ist es, das Besucheraufkommen zu stabilisieren. Dazu gehört auch, dass die Kursangebote von „Aqua-Vital“ weiter angeboten werden können.

**Ausblick**

*Das Hallen- und Freibad wird weiter als zentrales „Sport- und Gesundheitsbad“ in Leverkusen vermarktet.*

*Analog zum Freizeitbad CaLevornia ist auch für das Hallen- und Freibad Wiembachtal die Entwicklung im Hinblick auf die inflationsbedingten Mehraufwendungen (Material, Energie, Personal) zu beobachten. Hier wird auch weiterhin mit Mehraufwendungen zu rechnen sein.*

*Des Weiteren kommt erschwerend die personelle Situation im Hallen- und Freibad*

*Wiembachtal hinzu, auch bedingt durch die enormen krankheitsbedingten Personalausfälle. Auch konnten offene Planstellen trotz permanenter Ausschreibungen nicht besetzt werden.*

*Durch die gute Erfahrung, dass die Freibäder bis Anfang September geöffnet waren, wird auch in 2025 die Freibadsaison bis Ende der ersten Septemberwoche andauern.*

### 2.3. Hallenbad Bergisch Neukirchen

Das **Hallenbad Bergisch Neukirchen** ist ein klassisches, funktionales Hallenbad für Schulen und Vereine mit 25 Meter Becken, Sprungturm und Lehrschwimmbecken. Es findet dort auch eine Vielzahl von Kursen der Schwimmschule des SPL, insbesondere am Wochenende, statt.

Auch im Hallenbad Bergisch Neukirchen wurden infolge des Aufrufs zur Energieeinsparung die Beckenwassertemperaturen gesenkt.

Das Hallenbad Bergisch Neukirchen wurde im Jahr 1973 erbaut. In der Vergangenheit wurden bereits Instandhaltungs- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Aus nutzungsspezifischen Gründen und diversen baulichen Mängeln sind jedoch noch weitere umfangreiche Umbau-, Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten erforderlich. Dazu zählen u. a. die Sanierung/Modernisierung des kompletten Umkleide- und Duschbereiches, die Sanierung und Modernisierung des eigentlichen Schwimmhallenbereiches, Sanierung/Modernisierung der Heizzentrale.

Der SPL hat sich an dem Programmaufruf des Bundes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur 2022“ für die Sanierung des Hallenbades Berg.-Neukirchen beteiligt. Die Projektskizze wurde fristgerecht eingereicht.

Der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages hat in seiner Sitzung am 14. Dezember 2022 beschlossen, im Rahmen des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ das Projekt **Sanierung des Hallenbades in Leverkusen-Bergisch Neukirchen** zu fördern. Der Förderzeitraum erstreckt sich grundsätzlich auf die Jahre 2023 bis 2027. Der Haushaltsausschuss hat die Bundesförderung auf 2.619.000 Euro festgesetzt. Diese Förderung erfolgt in Form einer Zuwendung nach den §§ 23, 44 Bundeshaushaltsordnung (BHO). Finanzierungsart ist die Anteilfinanzierung (begrenzt auf den oben genannten Höchstbetrag). Der Zuwendungsbescheid vom 26.07.2023 ist am 07.08.2023 eingegangen.

Die für 2024 vorgesehenen Fördermittel von 187.875 € konnten nur in Höhe von 81.116 € abgerufen werden. Gleichzeitig wurde ein Antrag gestellt, die Restsumme von 106.759 € in das Haushaltsjahr 2025 zu übertragen. Der Betrag von 81.116 € ist im Dezember 2024 eingegangen. Über den Antrag auf Mittelübertragung lag zum 31.12.2024 noch keine Entscheidung vor, da der Bundeshaushalt noch nicht genehmigt ist.

**Ausblick**

*Das Hallenbad Bergisch Neukirchen ist für die Versorgung von Schulen und Vereinen weiterhin unbedingt erforderlich.*

*Die Sanierung/Modernisierung und der Umbau des kompletten Umkleide- und Duschbereichs, die Sanierung und Modernisierung des eigentlichen Schwimmhallenbereichs sowie die Sanierung/Modernisierung der Heizzentrale sind erforderlich. Aufgrund der Fördervoraussetzungen sind hinsichtlich der Heizzentrale keine fossilen Energieträger mehr förderfähig. Daher erfolgt eine umfassende Sanierung/Modernisierung mit erneuerbaren Energien (Wärmepumpe, Photovoltaik und Erdwärme).*

*Der Eigenanteil für diese Maßnahme wird kreditfinanziert. Dies kommt jedoch erst im Wirtschaftsjahr 2025 zum Tragen.*

**2.4.****Schwimmhalle im MediLev**

Die **Schwimmhalle im MediLev** steht Schulen, Förderschulen, integrativen Tageseinrichtungen, Sondergruppen und Vereinen zur Verfügung sowie an Wochenenden den Kursen der Schwimmschule „Aqua-Vital“ des SPL.

In den Sommerferien fanden wieder Intensivkurse für Nichtschwimmer der Schwimmschule „Aqua-Vital“ statt. Die Schwimmhalle ist von Montag bis Sonntag fast komplett ausgebucht. Da es sich hier um ein Reha-Becken handelt und überwiegend Wassergewöhnungskurse für Kinder stattfinden, wurden die Beckenwassertemperaturen in der Schwimmhalle nicht abgesenkt.

**Ausblick**

*Beim Betrieb der Schwimmhalle werden sich im nächsten Wirtschaftsjahr – abgesehen von höheren Energiekosten - keine gravierenden Änderungen ergeben. Analog zu den anderen Bädern gilt auch hier der Hinweis bzgl. der inflationsbedingten Kostensteigerungen.*

## Gewinn- und Verlustrechnung Bäderbetriebe

	2024	2023
<b>Besucher</b>	<b>560.375</b>	<b>534.800</b>
Umsatzerlöse	3.520.656	3.161.603
Sonstige betriebliche Erträge	64.963	17.472
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>3.585.619</b>	<b>3.179.075</b>
Summe Materialaufwand	3.011.548	2.665.689
Personalaufwand	3.114.974	2.910.773
Abschreibungen	596.115	603.290
Sonstige betriebliche Aufwendungen	695.778	750.175
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>7.418.415</b>	<b>6.929.927</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	132.748	179.897
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	3.288	9.421
Sonstige Steuern	63.768	55.203
<b>Jahresverlust</b>	<b>3.767.104</b>	<b>3.635.579</b>
<b>Zuschuss pro Besucher</b>	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Freizeitbad „CaLevornia“	6,41	6,95
Hallenbäder/Freibad Wiembachtal	7,15	6,60

## 2.5. Ehemalige Eissporthalle, jetzt „Liga 20“

Die Anlage befindet sich weiterhin im Vermögen des SPL.

### **Ausblick**

*Es bestehen grundsätzlich keine Risiken für die weiteren Wirtschaftsjahre infolge eines langfristigen Vertragsverhältnisses. In den nächsten Wirtschaftsjahren sind jedoch Investitionen in Form von Sanierungen (beispielsweise Flachdach) erforderlich. Vertraglich ist der SPL verpflichtet 1/3 der Kosten zu übernehmen.*

### **Gewinn- und Verlustrechnung Ehemalige Eissporthalle (jetzt „Liga 20“)**

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Umsatzerlöse	97.502	85.022
Sonstige betriebliche Erträge	82	0
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>97.584</b>	<b>85.022</b>
Materialaufwand (*)	122.521	63.617
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	62.251	62.251
Sonstige betriebliche Aufwendungen (*)	9.877	13.175
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>194.650</b>	<b>139.044</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderpos- ten	9.552	9.552
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	27	78
Sonstige Steuern (*)	2.107	2.107
<b>Jahresverlust</b>	<b>89.647</b>	<b>46.654</b>
* Kosten werden dem Pächter überwiegend in Rech- nung gestellt		

## 2.6. Ostermann-Arena

Die **Ostermann-Arena** wird als Mehrzweckhalle mit vorwiegend sportlicher Nutzung betrieben.

Neben der Nutzung als Sportarena wird die Ostermann-Arena vom SPL weiterhin für Märkte, Messen, Feste, Konzerte, etc. vermietet oder für Eigenveranstaltungen genutzt.

Der mit dem Einrichtungshaus Ostermann GmbH & Co. KG bestehende Vertrag zum Namenssponsoring der „Ostermann-Arena“ konnte bis Ende 2029 verlängert werden. Damit besteht für den SPL mehr Planungssicherheit.

Durch die Ereignisse der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 wurde auch die Ostermann-Arena getroffen. Der SPL hat sich hinsichtlich der Kosten zur Beseitigung der Schäden an dem Förderaufruf „Wiederaufbau NRW“ in 2024 beteiligt. Es bleibt jedoch abzuwarten, welche Kosten tatsächlich ersetzt werden.

Im Sommer 2024 wurde die Ostermann-Arena durch die Installation einer neuen Beleuchtungsanlage energetisch optimiert.

Die Entgeltordnung für die Nutzung der Ostermann-Arena wurde zum 01.01.2024 angepasst.

### **Ausblick**

*Die sportlichen Veranstaltungen in der Ostermann-Arena auch im Spitzensport (nicht Profisport) stellen eindeutig einen wichtigen Teil kommunaler Sportförderung dar.*

*Die weitere Bereitstellung der Ostermann-Arena für große nichtsportliche Veranstaltungen ist wichtig für die kommunale Infrastruktur, da eine andere Versammlungsstätte für sportliche und nichtsportliche Veranstaltungen mit über 3.000 Zuschauern in Leverkusen nicht existiert.*

## Gewinn- und Verlustrechnung Ostermann-Arena

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Umsatzerlöse	391.094	542.628
Sonstige betriebliche Erträge	6.288	6.727
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>397.382</b>	<b>549.355</b>
Materialaufwand	410.365	378.453
Personalaufwand	151.143	148.559
Abschreibungen	151.597	145.333
Sonstige betriebliche Aufwendungen	89.710	103.856
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>802.815</b>	<b>776.202</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderpos- ten	65.964	59.700
Sonstige Steuern	16.363	8.031
<b>Jahresverlust</b>	<b>355.833</b>	<b>175.179</b>

## 2.7. Sport- und Turnhallen

Das Ergebnis des Geschäftsbereiches hat sich in den letzten Wirtschaftsjahren auf niedrigerem Niveau stabilisiert, da die Turnhalle Dhünnstraße und die Turnhalle Robert-Blum-Straße komplett aus der Bewirtschaftung durch den SPL herausgenommen worden sind.

Mit Zuwendung des Landes NRW vom 04.12.2019 errichtet der SPL derzeit eine Dreifach-Sporthalle mit Mehrfachnutzungsmöglichkeit für die Sportschule NRW, Landrat-Lucas-Gymnasium. Das Land fördert 80 % der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben. Der Bewilligungsbescheid beläuft sich auf 6.215.242 €.

Durch die konjunkturellen Preiserhöhungen in verschiedenen Gewerken und des zusätzlich zu berücksichtigenden Preissteigerungsindex kommt es zu einer Baukostenerhöhung, die der Sportpark Leverkusen in einer gesonderten Kostenerhöhungsvorlage gegenüber dem Rat der Stadt Leverkusen dargestellt hat.

Der Rat hat in seiner Sitzung am 13.12.2021 der Kostenerhöhung in Höhe von 3,586 Mio. € zugestimmt, so dass sich die Gesamtkosten auf 12.886.000 € inkl. Mehrwertsteuer (Stand Dez. 2021) belaufen. Gleichzeitig hat der Rat der Stadt Leverkusen die Kernverwaltung ermächtigt, an den SPL in 2021 außerplanmäßig 1.000.000 € als Investitionskostenzuschuss auszusahlen.

Der Rat hat sodann die Kernverwaltung bevollmächtigt, die sich dann noch ergebende Finanzierungslücke in Höhe von voraussichtlich 2.210.000 € für das Jahr 2023 im Zuge der Haushaltsplanberatungen 2022 ff. über die investive Veränderungsliste dem SPL zur Verfügung zu stellen.

Darüber hinaus hat der SPL im Frühjahr 2022 Kontakt zum Fördergeber aufgenommen und mit Schreiben vom 28.04.2022 an den Fördergeber darauf hingewiesen, dass die zu erwartenden erheblichen, unvorhersehbaren und unabweisbaren Preissteigerungen für die Stadt Leverkusen, vertreten durch den Sportpark Leverkusen, ohne finanzielle Unterstützung des Landes NRW nicht mehr leistbar sind.

Mit Schreiben vom 15.08.2022 hat die Staatskanzlei NRW mitgeteilt, dass die im Bauverlauf entstehenden und durch den Zuwendungsempfänger im Vorfeld nicht kalkulierbaren Mehrkosten in Form von Preis oder Lohnkostensteigerungen grundsätzlich förderfähig sind und anteilig durch das Land NRW finanziert werden können.

Dies gilt grundsätzlich für alle Abweichungen von der dem Zuwendungsbescheid der Bezirksregierung Köln zu Grunde liegenden Planung und Kostenberechnung. Eine endgültige Festlegung der durch das Land mitzufinanzierenden Kostensteigerungen erfolgt im Rahmen der Verwendungsnachweisprüfung.

Mit Schreiben vom 09.01.2023 teilte das Land NRW ergänzend mit, dass die anteilige Förderung in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Mehrkosten für die im Laufe der Umsetzung noch entstehenden unabweisbaren und unverschuldeten Kostensteigerungen zugesichert werden.

Von dieser Zusage ausgenommen sind selbstverursachte Mehrkosten, die u.a. aus Planungsänderungen, Planungsfehlern oder mangelhafter Bauausführung entstehen

sowie die durch Aktualisierung der Kostenberechnung im November 2021 entstandenen Mehrkosten in Höhe von 3.586.000 EUR, die bereits durch Eigenmittel der Stadt Leverkusen finanziert werden konnten.

Darüberhinausgehende unabweisbar und unverschuldet im Bauverlauf entstehende, durch den Zuwendungsempfänger im Vorfeld nicht kalkulierbare, Mehrkosten in Form von Preis oder Lohnkostensteigerungen sind förderfähig und werden anteilig durch das Land Nordrhein-Westfalen finanziert werden.

Weitere Ausschreibungen für die Gewerke „Metall und Verglasung“, „Gerüstbau“ sowie „Aufzugsanlagen“ sind erfolgt. Angebote sind eingegangen und halten sich hinsichtlich der Kosten noch im Rahmen. Zum Abschluss der Maßnahme erfolgt eine Gesamtdarstellung der Kosten.

Die für die Baumaßnahme etatisierten Haushaltsmittel im städt. Haushalt 2023 in Höhe von 3,710 Mio. € wurde dem SPL in 2023 überwiesen.

In 2024 konnten die Rohbaumaßnahmen zum Abschluss gebracht werden, so dass die entsprechenden Fördermittel in Höhe von 2.175.335 € abgerufen werden konnte. Der Betrag ist Ende 2024 auf dem Konto des SPL eingegangen.

### **Sporthalle Bergisch Neukirchen**

Die **Sporthalle Bergisch Neukirchen** hat eine Größe von 24 x 44 Meter. Hier findet ausschließlich Schul- und Vereinssportbetrieb statt.

Die Sporthalle befindet sich in einem altersgemäßen insgesamt guten Zustand. Kostenintensive Sanierungen sind in den nächsten Jahren nicht geplant.

Durch die Ereignisse der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 wurde auch der SPL getroffen, insbesondere wurde die Sporthalle Berg.-Neukirchen vom Hochwasser erfasst. In der Sporthalle Berg.-Neukirchen musste der Sportboden der Halle komplett erneuert werden. Ferner wurden Vorsorgemaßnahmen zur Verhinderung erneuter Wasserschäden getroffen.

Die Fördermittel für die Erneuerung des Sportbodens und für die Vorsorgemaßnahmen wurden Ende 2024 beantragt. Ob und in welcher Höhe der SPL Fördermittel erhält, ist derzeit nicht abschätzbar.

Bei einer routinemäßigen Überprüfung des Tragwerkes der Dachkonstruktion der Sporthalle Bergisch Neukirchen durch ein Sachverständigenbüro wurden Mängel im Bereich der Auflager bei verschiedenen Leimbindern auf der Südwestseite des Gebäudes festgestellt. Dementsprechend waren Instandhaltungsmaßnahmen am Tragwerk der Dachkonstruktion erforderlich. Die Umsetzung der Maßnahme erfolgte in den Sommerferien 2024. In dem Zuge musste die vorhandene Deckenstrahlungsheizung im offenen Hallenbereich außer Betrieb genommen werden. Eine Änderung der Beheizung der Sporthalle war ebenfalls erforderlich und wurde in den Sommerferien 2024 umgesetzt.

#### *Ausblick*

*In diesem Bereich werden sich in den nächsten Wirtschaftsjahren Veränderungen im Hinblick auf den Betrieb der Sporthalle für die Sportschule NRW, Landrat-Lucas-Gymnasium ergeben.*

## Gewinn- und Verlustrechnung Sport- und Turnhallen

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Umsatzerlöse	2.511	2.112
Sonstige betriebliche Erträge	83.517	0
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>86.028</b>	<b>2.112</b>
Materialaufwand	106.191	243.261
Personalaufwand	0	0
Abschreibungen	52.310	38.173
Sonstige betriebliche Aufwendungen	13.657	40.195
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>172.158</b>	<b>321.628</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderpos- ten	102	102
<b>Jahresverlust</b>	<b>86.028</b>	<b>319.415</b>

## 2.8. Sportplatzanlagen

10 Sportplatzanlagen sind an die dort als Hauptnutzer aktiven Sportvereine mit nachhaltigem Erfolg übertragen worden. Die Sportvereine, die eine Sportplatzanlage langfristig übernommen haben, erhalten eine angemessene Beihilfe von Seiten des SPL.

Für die Anlage in Quettingen hat der SPL zum 31.08.2018 beim Bundesinstitut für Bau-Stadt- und Raumforschung im Bundesamt für Bauwesen und Bauordnung für den „Projektauftrag 2018 – Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ einen Förderantrag gestellt. Die Gesamtkosten der Maßnahmen in Quettingen belaufen sich auf 1.402.624,24 €. Der SPL hat einen Eigenanteil von 140.262,42 € zu tragen.

Nach Abschluss der Prüfung des Verwendungsnachweises wird der Fördergeber den Restbetrag in Höhe von 40.186,52 € an den SPL anweisen. Die Prüfung war in 2024 noch nicht abgeschlossen, so dass die Zahlung für 2025 vorgesehen ist.

### **Ausblick**

*Zusammen mit der Sportpolitik, dem SportBund Leverkusen e.V. und den Vereinen wird nach der gutachterlichen Prüfung der noch nicht sanierten Sportplatzanlagen ein Handlungs- und Finanzierungskonzept für die Folgejahre entwickelt.*

*Auch weitere Grundsaniierungen von Anlagen, die noch nicht über einen Kunstrasen verfügen, können nicht ohne erhebliche finanzielle Eigenbeteiligung der Vereine realisiert werden.*

*Perspektivisch stehen dann noch die Sportplatzanlagen an der Deichtorstr. und am Birkenberg zur Sanierung an. Auch hier müssen perspektivisch entsprechende Handlungs- und Finanzierungskonzepte, ggf. durch eine Förderkulisse entwickelt werden.*

## Gewinn- und Verlustrechnung Sportplatzanlagen

	2024	2023
Umsatzerlöse	22.580	31.848
Sonstige betriebliche Erträge	22.628	25.835
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>45.208</b>	<b>57.683</b>
Materialaufwand	422.341	576.550
Personalaufwand	82.497	75.228
Abschreibungen	376.090	420.882
Sonstige betriebliche Aufwendungen	331.639	311.657
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>1.212.567</b>	<b>1.384.318</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	347.726	531.391
Sonstige Steuern	1.274	1.427
<b>Jahresverlust</b>	<b>820.906</b>	<b>796.671</b>

### 2.9. Marketing/Veranstaltungen

In dem Geschäftsbereich **Marketing/Veranstaltungen** werden nicht nur der komplette Veranstaltungsbereich, sondern auch alle übergreifenden Marketingaktivitäten für den Gesamtbetrieb SPL dargestellt.

Die Veranstaltung **LevRad** wurde nach der Corona-Pandemie erstmals wieder durchgeführt.

Der **EVL-HalbMarathon** mit Start- und Zielbereich an der Bismarckstraße zwischen Ostermann-Arena und BayArena konnte im Juni 2024 wieder mit großem Erfolg veranstaltet werden.

Auch die weiteren Veranstaltungen, wie z. B. die Ausdauerschwimmveranstaltung „**Swim-Challenge**“ im Freibad Wiembachtal und das Hundeschwimmen (**LevDog 2024**) zum Ende der Freibad-Saison im Freibad Wiembachtal konnten erfolgreich durchgeführt werden.

#### **Ausblick**

*Der SPL beabsichtigt, auch im Wirtschaftsjahr 2025 die bisher erfolgreichen Veranstaltungen durchzuführen. Die Veranstaltung LevRad wird nicht mehr durchgeführt, da die Besucherzahlen sehr gering waren und hierbei keine Einnahmen erzielt wurden. Aufgrund der insgesamt eher schwachen wirtschaftlichen Lage und den inflationsbedingten Kostensteigerungen ist auch weiterhin mit höheren Kosten bei der Materialbeschaffung und damit mit Mehraufwendungen zu rechnen.*

### Gewinn- und Verlustrechnung Marketing/ Veranstaltungen

	<b>2024</b>	<b>2023</b>
Umsatzerlöse	356.850	301.537
Sonstige betriebliche Erträge	8.147	8.674
<b>Summe betriebliche Erträge</b>	<b>364.997</b>	<b>310.211</b>
Materialaufwand	209.517	191.976
Personalaufwand	103.297	92.770
Abschreibungen	5.944	5.204
Sonstige betriebliche Aufwendungen	148.284	145.036
<b>Summe betrieblicher Aufwand</b>	<b>467.042</b>	<b>434.987</b>
Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	5.944	5.204
Sonstige Steuern	0	0
<b>Jahresverlust</b>	<b>96.101</b>	<b>119.571</b>

### **3. Anlagen**

#### **3.1. Im Wirtschaftsjahr betriebene Anlagen**

Im Wirtschaftsjahr 2024 wurden folgende Anlagen betrieben:

##### **Bäder**

Freizeitbad „CaLevornia“ mit „Park-Sauna“  
Hallen- und Freibad Wiembachtal  
Hallenbad Bergisch Neukirchen  
Schwimmhalle im MediLEV

##### **Ostermann-Arena**

**Fußballhalle „Liga 20“ (ehemalig Soccer-CenTor, davor Eissporthalle)**  
(seit 01.07.2007 verpachtet)

##### **Sportplatzanlagen**

Sportplatz Hitdorf  
Sportplatz Quettingen, Am Weidenbusch  
Sportplatz Lützenkirchen, Am Sportplatz  
Sportplatz „Im Bühl“  
Sportplatz Bergisch Neukirchen, Wuppertalstraße  
Sportplatz Tannenbergsstraße  
Sportplatz Höfer Weg  
Heinrich-Lützenkirchen-Sportplatzanlage  
Sportplatz Deichtorstraße  
Sportplatz Birkenberg, Am Birkenberg  
Sportplatz Schlebuschrath  
(Gelände Am Stadtpark)

##### **Sport- und Turnhallen**

Sporthalle Bergisch Neukirchen  
Turnhalle Dhünnstraße (seit 01.08.2007 verpachtet)

### 3.2. Anlagen im Bau

Die Anlagen im Bau betreffen im Wesentlichen folgende Investitionsprojekte:

<b>Projekt</b>	<b>Stand 31.12.2024 (€)</b>
3-Fach Sporthalle für die Sportschule NRW, Landrat-Lucas-Gymnasium	9.237.843,24
Sanierung/Umgestaltung Umkleide- u. Nassbereich Bergisch Neukirchen	349.396,88
Containeranlage SA Quettingen	6.589,04

### 3.3. Finanzanlagen und Beteiligungen

Die Erträge aus Finanzanlagen und Beteiligungen sind im Wesentlichen von der Höhe der Gewinnausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG beeinflusst. Die Entwicklung der Erträge aus Beteiligungen und anderen Finanzanlagen gestaltet sich wie folgt:

Wirtschaftsjahr	(€)	Bemerkungen
2008	8.642.570,84	
2009	6.060.486,78	Teilweiser Ausfall der Ausschüttungen der EVL GmbH & Co. KG
2010	8.362.595,61	
2011	7.386.829,50	
2012	6.288.389,50	
2013	5.317.102,50	
2014	660.810,00	Ausfall der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG
2015	3.323.718,50	Reduzierung der Gewinnausschüttung der EVL GmbH & Co. KG und Reduzierung Dividende bei den im SPL-Besitz befindlichen Aktien der RWE AG
2016	2.140.000,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (2.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (140.000 €)
2017	4.130.000,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (4.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (130.000 €)
2018	5.000.240,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (4.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (122.500 €), Dividende Aktien RWE AG (877.740 €)
2019	4.531.739,33	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (4.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (120.000 €), Dividende Aktien RWE AG (411.739,33 €)
2020	4.601.528,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co. KG (4.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (133.400 €), Dividende Aktien RWE AG (468.128 €)

2021	5.733.886,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co.KG (5.100.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (136.500 €), Dividende Aktien RWE AG (497.386 €)
2022	5.176.644,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co.KG (4.500.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (150.000 €), Dividende Aktien RWE AG (526.644 €)
2023	4.776.644,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co.KG (4.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (250.000 €), Dividende Aktien RWE AG (526.644 €)
2024	5.885.160,00	Ausschüttung der EVL GmbH & Co.KG (5.000.000 €) und der Informationsverarbeitung Leverkusener GmbH (300.000 €), Dividende Aktien RWE AG (585.160 €)

#### 4. Vermögensentwicklung - Eigenkapital - Rückstellungen

##### 4.1. Die Entwicklung des Vermögens und der Verbindlichkeiten

Wirtschaftsjahr	Sachanlagen	Finanzanlagen	Verbindlichkeiten gegen- über der Stadt Leverkusen
	(€)	(€)	(€)
2009	31.905.773	25.099.993	7.434.384
2010	35.587.671	25.099.993	8.460.158
2011	34.148.014	25.099.993	17.809.168 (*)
2012	33.347.935	25.099.993	16.270.629 (*)
2013	31.692.764	25.099.993	16.377.684 (*)
2014	30.706.160	25.099.993	13.275.058 (*)
2015	29.607.635	18.177.355	12.219.316(*)
2016	28.436.422	18.177.355	14.705.390(*)
2017	27.388.089	21.297.929	12.466.341(*)
2018	26.823.519	22.234.822	10.700.340(*)
2019	27.733.296	25.040.164	9.225.261(*)
2020	26.708.465	25.074.428	9.334.543(*)
2021	27.823.603	25.074.428	6.717.792(*)
2022	28.559.879	25.074.428	4.779.142(*)
2023	30.187.423	25.074.428	3.362.624 (*)
2024	34.276.627	25.074.428	9.104.933 (*)

(\*) Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten des SPL werden nun zentral bei der Stadt geführt und dementsprechend beim SPL als Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde ausgewiesen.

## 4.2 Entwicklung des Eigenkapitals

Das **Eigenkapital** beträgt zum 31.12.2024: 32.091.973,44€  
(Vorjahr: 34.507.884,95 €)

Das Eigenkapital hat sich folgendermaßen entwickelt:

	<b>Stammkapital (€)</b>	<b>Rücklagen (€)</b>	<b>Verlustvortrag (€)</b>
<b>Stand 01.01.2024</b>	<b>10.225.837,62</b>	<b>31.257.468,86</b>	<b>6.975.421,53</b>
Zuführung zur Verlustabdeckung			
Zuführung allgemeine Rücklage			
Ausschüttung			
Jahresverlust			2.415.911,51
<b>Stand 31.12.2024</b>	<b>10.225.837,62</b>	<b>31.257.468,86</b>	<b>9.391.333,04</b>

## 4.3. Rückstellungen

Steuerrückstellungen sind zum 31.12.2024 nicht gebildet worden, die sonstigen Rückstellungen betragen 436.550,00 € (Vorjahr 1.624.979 €).

Die **sonstigen Rückstellungen** entwickelten sich folgendermaßen:

	Stand 1.1.2024	Inanspruch- nahme	Auflösung	Zuführung	Stand 31.12.2024
Jahresabschluss und Steuererklärungen	30.537,00	28.739,60	297,40	29.750,00	31.250,00
Urlaubsansprüche	167.800,00	160.400,00	0,00	198.400,00	205.800,00
Überstundenansprüche	108.000,00	108.000,00	0,00	119.600,00	119.600,00
Bonuszahlungen	55.300,00	55.300,00	0,00	60.700,00	60.700,00
Altersteilzeit	44.142,00	44.142,00	0,00	0,00	0,00
Verrechnung Corona/Ukraine-Zuschuss Sta	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	0,00	0,00
Archivierungskosten	19.200,00	0,00	0,00	0,00	19.200,00
	<b>1.624.979,00</b>	<b>1.596.581,60</b>	<b>297,40</b>	<b>408.450,00</b>	<b>436.550,00</b>

## 5. Zukünftige Entwicklung und Risiken der künftigen Entwicklung

Der **Risikobericht SPL** soll einen tabellarischen Überblick über die Risikobewertungen zum Geschäftsfeld/Wettbewerbsumfeld, zum Anlagevermögen, zum Leistungsangebot, zu den Erlösrissen und zum Aufwandsbereich des Betriebes für das Wirtschaftsjahr 2025 geben.

Die Investitionen des SPL in Gebäude, Technik und Ausstattung sowie in die Sportplatzanlagen haben weiterhin erheblich zur **Minimierung der Betriebsrisiken** beigetragen.

Der Sportpark Leverkusen ist dauerhaft auf entsprechende Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren angewiesen, insbesondere auf die Ausschüttungen der EVL. Die Veränderungen auf dem Energiemarkt könnten die zukünftigen Ergebnisse der EVL wesentlich beeinflussen und damit auch unmittelbaren Einfluss auf das Ergebnis des Sportpark Leverkusen haben. Reichen die Erträge aus Beteiligungen und sonstigen Wertpapieren nicht aus, ist der SPL auf Zuschüsse des Kernhaushaltes angewiesen.

Dem SPL kommt seit dem Wirtschaftsjahr 2018 bis auf Weiteres kein Verlustausgleich aus der Kernverwaltung mehr zu. Dies wird perspektivisch zu einem Verzehr des Eigenkapitals führen.

Zwischen dem Betrieb gewerblicher Art Bäder (BGA Bäder) des Sportpark Leverkusen und der Beteiligung an der EVL besteht ein steuerlicher Querverbund mit der Wirkung, dass eine Verrechnung der Einkünfte aus der Beteiligung an der EVL mit dem sonstigen (immer negativen) Ergebnis des BGA Bäder vorgenommen werden kann.

Eine verbindliche Auskunft des Finanzamts Leverkusen vom 20. Oktober 2003 zu dieser steuerlich wirksamen Verflechtung hat zurzeit Bestand.

Bei Widerruf der verbindlichen Auskunft mit Wirkung für die Zukunft könnten die Einkünfte aus der Beteiligung an der EVL in voller Höhe der Körperschaftsteuer unterliegen und nicht mehr mit den Verlusten des BGA Bäder verrechnet werden.

In 2025 wird die geopolitische Lage sowie die wirtschaftliche Entwicklung den damit einhergehenden inflationsbedingten Kostensteigerungen, auf die der SPL keinen Einfluss hat, erhebliche Auswirkungen auf das Jahresergebnis 2025 und den entsprechenden Kapitalbedarf haben. Der Wirtschaftsplan 2025 wurde vorsichtig unter Berücksichtigung der inflationsbedingten Kostensteigerungen bei Material, Energie und Personal geplant. Nach dieser Planung wird mit einem Ergebnis von -3.520.000 € gerechnet, so dass sich letztlich ein Kapitalbedarf von 8.341.000 € ergibt. Der vom Rat am 21.02.2011 festgelegte Deckel beim Kapitalbedarf des SPL wird wie bereits im Wirtschaftsjahr 2020 ff. auch zukünftig nicht mehr eingehalten werden können.

In den nachfolgenden Tabellen des Risikoberichts 2025 bleiben die Erlösrissen in den Geschäftsbereichen Bäder und Ostermann-Arena weiter auf „Mittel“, da sich in 2024 zwar gezeigt hat, dass sich die Erlöse und damit auch die Besucherzahlen wieder erhöht haben, aber das Niveau von vor der Corona-Pandemie noch nicht erreicht wurde.

Aufgrund der inflationsbedingten Kostensteigerungen sind, insbesondere bei den Energie-, Material- und Personalkosten, feststellbar. Dies wurde im Wirtschaftsplan 2025 auch grundsätzlich berücksichtigt. Daher werden die Risiken zunächst auf „Mittel“ zurückgesetzt.

<b>Risikobericht SPL</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2024</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsange- bot</b>	<b>Erlörisiken</b>	<b>Aufwands- bereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Bäder</b>						
Freizeitbad CaLevornia	Hoch Starke Abhängig- keit von Marktten- denzen.	Mittel Gebäudeunterhal- tungskosten wie ge- plant.	Gering Leistungen wer- den weiterhin nachfrageorien- tiert angeboten.	Mittel Abhängigkeit von gesamtwirt- schaftlicher Ent- wicklung und dem Sommer- wetter.	Mittel Kostenstei- gerung ist eingeplant.	Durch die inflationsbedingten Kostensteigerungen ergeben sich Auswirkungen, insbeson- dere bei den Aufwendungen.
Hallen- und Freibad Wiem- bachtal	Gering Schul- und Vereinsschwimmen und öffentliches Schwimmen ohne zeitliche Über- schneidungen.	Gering Gesamtanlage komplett neu oder grundsaniert.	Gering Zeitgemäßes Sportschwim- mangebot für die Öffentlichkeit, Schulen und Vereine.	Mittel Kalkulierbare Einnahmen im öffentlichen und nichtöffentlichen Bereich. Starke Abhän- gigkeit vom Sommerwetter im Freibadbe- reich.	Mittel Moderne technische Anlagen re- duzieren den Energiekos- tenanteil er- heblich.	
Hallenbad Bergisch Neukirchen	Gering Fast ausschließlich Schul- und Vereinsangebote.	Mittel Energetische Grundsaniierung ist geplant und erfolgt in 2025	Gering Angebot für Nut- zerguppen an- gemessen.	Mittel Sichere Erträge.	Mittel Kostenstei- gerung ist eingeplant.	

<b>Risikobericht SPL</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2024</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlörisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Eissporthalle</b>	Die ehemalige Eissporthalle wurde nach der Eislaufsaison 2006/2007 am 05.04.2007 geschlossen und ab 01.07.2007 zum Betrieb einer Fußballhalle mit Restauration (jetzt „Liga 20“) verpachtet.					
<b>Ostermann-Arena</b>	Mittel Abhängigkeit von Markttendenzen im Veranstaltungsbereich.	Mittel Normaler Sanierungs- und Modernisierungsbedarf.  Mittelfristig muss in die bauliche- und energetische Ertüchtigung der Halle investiert werden.	Mittel Breites Portfolio von Veranstaltungstypen gewährleistet eine ausreichende Auslastung der Anlage.	Mittel Durch neue sportliche und nichtsportliche Veranstaltungskonzepte des SPL konnte der Bekanntheitsgrad der Halle deutschlandweit gesteigert werden.	Mittel Normaler Instandhaltungs- und Modernisierungsaufwand.  Höherer Energieaufwand wahrscheinlich.	Die gesetzlichen Betreiber- und Veranstalterpflichtungen können sich ändern. Durch inflationsbedingte Kostensteigerungen ergeben sich Auswirkungen, insbesondere bei den Aufwendungen.

<b>Risikobericht SPL</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2024</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlörisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Sport- und Turnhallen</b>	Gering Überwiegend Schul- und Ver- einssport.	Gering Sanierungen in der Sporthalle Bergisch Neukirchen werden nach Vorgabe des Weissbuch IV der Leverkusener Sportstätten durch- geführt.	Gering Angebot für Nutzer- gruppen angemess- en.	Gering Erträge gemäß Entgeltord- nung.	Mittel Für die Bewirt- schaftung der Turnhalle Dhünn- straße wird kein Zuschuss des SPL gewährt. Energiekostenstei- gerung ist einge- plant, könnte aber nicht ausreichend sein.	Die Turnhalle Dhünn- straße wurde ab 01.08.2007 langfristig an die Tanzsportgemein- schaft Leverkusen ver- pachtet.  Durch inflationsbedingte Kostensteigerungen er- geben sich Auswirkungen, insbesondere bei den Aufwendungen.

<b>Risikobericht SPL</b>						
<b>Risikobewertungen für das Wirtschaftsjahr 2024</b>						
<b>Geschäftsbereich</b>	<b>Geschäftsfeld/ Wettbewerbsum- feld</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>Leistungsangebot</b>	<b>Erlösrisiken</b>	<b>Aufwandsbereich</b>	<b>Bemerkungen</b>
<b>Sportplatzanlagen</b>	Gering Nutzungsverein- barungen mit Sportvereinen / SB.	Gering Neuanlage/Sanie- rung der Sportplatz- anlagen Hitdorf, Bergisch Neukir- chen, Im Bühl, Hö- fer Weg, Tannen- bergstraße, Schle- buschrath und Lüt- zenkirchen, Quettin- gen und Bürrig sind erfolgt.	Gering Angebot für Nut- zergruppen ange- messen.	Gering Keine Umsatz- erlöse.	Gering Durch die Rück- übertragung der Anlage „Birken- berg“ auf den SPL werden die Kosten (Betriebs- und Personalkosten) im Aufwand ent- sprechend stei- gen.	Weitere Grundsanie- run- gen in diesem Geschäfts- bereich, der noch nicht über einen Kunstrasen verfügbaren Sportplatz- anlagen, werden per- spektivisch anstehen.  Mit den Vereinen, die heute bereits über ein Kunstrasenspielfeld auf ihrer Anlage verfügen, ist ein Finanzierungskon- zept für die absehbare Erneuerung von Kunstra- senflächen verabschiedet worden. Das Finanzia- rungsmodell sieht eine Rücklagenbildung der Vereine für die Kunstra- senerneuerung vor.

Leverkusen, den 31.03.2025

gez. Nelly Schreiner  
Betriebsleiterin